



Interdisziplinäre Ringvorlesung Herbstsemester 2021

Architektur und Sprache

Architektur und Sprache hängen in mancher Hinsicht und durch viele Praktiken und Medien zusammen. Die Ringvorlesung nähert sich diesen Zusammenhängen mit einer Auswahl von vier sprachlich konstituierten Praxisfeldern, in denen die wechselseitige Bedeutung von Sprache für Architektur und von Architektur für Sprache anschaulich hervortritt:

- (1) Reden und Zeigen,
- (2) Erzählen und Urteilen,
- (3) Sprechen und Zuhören sowie
- (4) Lesen und Schreiben.

Wer Architektur schaffen, verkaufen oder öffentlich nutzen will, muss auch über sie reden, d. h. sich einer der genannten Praktiken bedienen. Und wer auf den genannten Feldern angekommen ist und in der Öffentlichkeit reden will, der tut dies stets in einem architektonisch gestalteten Raum und unter dem Eindruck und den Bedingungen dieses Raums. Wie verändert sich unsere Wahrnehmung in der gebauten Umwelt, wenn wir an deren sprachliche Konstitution denken? Und wie beginnen wir (anders) zu sprechen, wenn wir auf die räumlichen Voraussetzungen unseres Redens achten? Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhoffen wir uns von den umseitig aufgeführten Vorlesungen. Sie stammen nicht nur von Forscherinnen und Forschern aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, sondern auch von Fachleuten aus unterschiedlichen Praxisfeldern des Entwerfens, Bauens, Gestaltens und Nutzens von Räumen und der Kommunikation mit und über Architektur.

Interdisziplinäre Ringvorlesung Herbstsemester 2021

Architektur und Sprache

2021

Architektur und Sprache

23. September

Architektur und Sprache: Reden und Zeigen, Erzählen und Urteilen, Sprechen und Zuhören, Lesen und Schreiben

Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg, Université de Lausanne, Prof. Dr. Noah Bubenhofer, Prof. Dr. Heiko Hausendorf und Prof. Dr. Klaus Müller-Wille, Universität Zürich

30. September

Meaning and Effect. Revisiting Semiotics in Architecture

Prof. Dr. Hilde Heynen, KU Leuven

7. Oktober

Baumeister Kino. Filmsprache und/als Architektur

Dr. Johannes Binotto, Hochschule Luzern

14. Oktober

Architektur zum Sprechen bringen. Vermitteln zwischen Gebäude und Gesellschaft

Dr. Daniel Kurz, Chefredaktor werk, bauen + wohnen

21. Oktober

Kopfkino

Dr. Benedikt Loderer, Stadtwanderer

28. Oktober

Präzision der Unschärfe. À propos Herzog & de Meuron

Prof. em. Dr. Stanislaus von Moos, Universität Zürich

4. November

Stadt als Protestraum

Prof. Dr. Joachim Scharloth, Waseda University, Tokyo

11. November

Das akustische Argument im Stadtraum

Dr. Sabine von Fischer, Redaktorin für Architektur & Design, Neue Zürcher Zeitung

18. November

Sprache, Körper und Architektur

PD Dr. Wolfgang Kesselheim, Universität Zürich

25. November

Gesellschaften, Diskurse, Architekturen

PD Dr. Heike Delitz, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

2. Dezember

Archigrafie – Schrift am Bau

Agnès Laube, Hochschule Luzern, und Michael Widrig, Kaufmann Widrig Architekten GmbH, Zürich

9. Dezember

Architecture du livre — Le Corbusier et ses machines à lire

Prof. Dr. Catherine de Smet, Université Paris 8
(Dokumentation und Moderation auf Deutsch)

16. Dezember

Berührungspunkte

Prof. Annette Gigon, ETH Zürich

Universität Zürich, Zentrum

Eingang Karl-Schmid-Strasse 4

Hörsaal KO2-F-180

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr

Eintritt frei

Programmänderungen vorbehalten

Veranstalterin:

Kommission UZH Interdisziplinär (UZH-i)

Organisation:

Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg, Section d'allemand, Université de Lausanne

Prof. Dr. Heiko Hausendorf, Prof. Dr. Noah Bubenhofer und Prof. Dr. Klaus Müller-Wille,

Deutsches Seminar, Universität Zürich

Kontakt: beatrice.fleiner@ds.uzh.ch

www.uzh.ch/ringvorlesungen